

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 23. April 2025

www.pirna.de/amtsblatt

Ausgabe 08 | 2025

Veranstalter
Verband der Selbständigen -
Vs
dS
Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.
Gewerbeverein Pirna

Pirna - Elbwiesen Tanz in den Mai

**Mittwoch,
30. April
ab 16 Uhr**

**Donnerstag,
1. Mai
ab 11 Uhr**

Info's unter www.vdspirna.de



■ Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

| | |
|---|---|
| Anwohnersammlung auf dem Sonnenstein | 2 |
| Stadtverwaltung am Brückentag geschlossen | 2 |
| Sanierung des Schulgebäudes Pirna-Sonnenstein | 4 |

Öffentliche Bekanntmachungen

| | |
|-------------------------------------|----|
| Sitzungsplan für den Monat Mai 2025 | 8 |
| 6. Sitzung des Gemeinderates Dohma | 10 |

■ Tanz in den Mai

Auch in diesem Jahr wird wieder das beliebte „Maibaumsetzen – Tanz in den Mai“ vom 30. April bis 1. Mai auf den Pirnaer Elbwiesen stattfinden. Der Verband der Selbständigen e.V. – Gewerbeverein Pirna lädt mit seinen Partnern zu Tanz, Live-Musik und Unterhaltung ein. Der Eintritt ist frei (Seite 15).

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna

Telefon: 556-0

E-Mail: stadtverwaltung@pirna.de

Web: www.pirna.de

Di. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr

Do. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr

Mo./Mi./Fr. nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus, Kassenautomat

EG

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Grohmannstraße 1, 1. OG, Zi. 112

Telefon: 556-387

E-Mail: gleichstellung@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35

Telefon: 467853

E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b

Telefon: 710213

E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Ortschaftsamt Birkwitz-Pratzschwitz

Pratzschwitzer Straße 198

Telefon: 527573

E-Mail: bipra@pirna.de

Do. 15:00 – 17:00 Uhr

(jeden 2./4. Do. im Monat)

Ortschaftsamt Graupa

Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)

Telefon: 548206

E-Mail: graupa@pirna.de

Di. 16:30 – 18:30 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Haus EF am Landratsamt

Schloßhof 2/4

Telefon: 515-4455

E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de

Termine nach vorheriger Vereinbarung.

Anwohnersammlung auf dem Sonnenstein

„Zentrum für Bildung, Kultur und Soziales“ wird vorgestellt

Das Soziokulturelle Zentrum Pirna-Sonnenstein (SKZ) lädt herzlich zur Anwohnersammlung ein, um die geplante Komplexmaßnahme „Zentrum für Bildung, Kultur und Soziales“ vorzustellen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Anwohner, ansässige Vereine sowie Institutionen des Sonnensteins und findet am Dienstag, dem 6. Mai 2025 um 17:00 Uhr in den Räumen des Soziokulturellen Zentrums der Grundschule Sonnenstein, Varkausring 1 b, statt. Im Fokus steht die Vorstellung des Umbaus des Gebäudekomplexes der Grundschule Pirna-Sonnenstein, einer Maßnahme, die durch Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert wird. Neben der Umbaumaßnahme werden auch zwei weitere EFRE-Projekte präsentiert: der „Spielpark ohne Grenzen“ sowie die „Naturraum“-Parkgestaltung.

Die Umbaumaßnahmen beginnen im Sommer 2025 und bilden einen wesentlichen Schritt zur Entwicklung und Förderung des Stadtteils als Ort der Bildung, Kultur und sozialen Begegnung.

Die Umbaumaßnahmen beginnen im Sommer 2025 und bilden einen wesentlichen Schritt zur Entwicklung und Förderung des Stadtteils als Ort der Bildung, Kultur und sozialen Begegnung.

Stadtverwaltung am Brückentag geschlossen

Informationen auf www.pirna.de

Am Freitag, 2. Mai 2025 – dem Brückentag nach dem Tag der Arbeit – bleiben alle Bereiche der Stadtverwaltung Pirna für den Besucherverkehr geschlossen. Ab Montag, dem 5. Mai 2025 stehen die Ansprechpartner der Stadtverwaltung zu den gewohnten Sprechzeiten zur Verfügung.

Achtung, das Bürgerbüro passt seine Öffnungszeiten ab dem 1. Mai 2025 an. Die neuen Zeiten sind wie folgt:

- Montag 08:00 bis 13:00 Uhr
- Dienstag 08:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 bis 13:00 Uhr

Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

Während und außerhalb der Öffnungszeiten steht den Bürgerinnen und Bürger das Dienstleistungsverzeichnis auf der Internetseite der Stadt unter www.pirna.de zur Verfügung. Dort können auch Online-Anträge heruntergeladen werden. Darüber hinaus kann das Terminvergabetool unter www.pirna.de/termine zur Terminvereinbarung genutzt werden.

Informationen der **Stadt Pirna** bei WhatsApp

Zum Newskanal:

ABONNIEREN & TEILEN



Stellenausschreibungen

Bei der Großen Kreisstadt Pirna sind folgende Stellen zu besetzen:

■ **Fachdienstleiter/-in (w/m/d)
Wohngeld**

Bewerbungsfrist: 27.04.2025

■ **Sachbearbeiter/-in (w/m/d)
Straßenunterhaltung**

Bewerbungsfrist: 04.05.2025

■ **Sachbearbeiter/-in
Verwaltungsprüfung (w/m/d)**

Nähere Infos: www.pirna.de/jobs

Verabschiedung von Wanderwegewart Klaus Hensel

Stadt dankt ihm für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement



Nach 14 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit als Wanderwegewart für das linkselbische Gebiet verabschiedet die Stadt Pirna Klaus Hensel (im Bild links) mit großem Dank. Bürgermeister Markus Dreßler (im Bild rechts) würdigt seinen unermüdlichen Einsatz für die Pflege und den Erhalt der Wanderwege und seine Arbeit, die wesentlich zur Attraktivität der Region für Wanderfreunde beitrug. Mit der Übergabe des „Staffelstabes“ an Johannes Kern (Bildmitte) endet nun seine Arbeit. Die Stadt Pirna dankt ihm herzlich und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute! (Foto: Stadtverwaltung)

Lieferverzögerung der Automaten für digitale Lichtbilder

Übergangsweise weiterhin Papierfotos zur Beantragung möglich

Die Einführung der neuen digitalen Lichtbilder für Personalausweise und Reisepässe steht kurz bevor, doch Lieferengpässe bei den vorgesehenen Automaten sorgen für eine vorübergehende Anpassung. Bis auf Weiteres bleibt es daher möglich, Passbilder für die Beantragung von Ausweisdokumenten in Papierform einzureichen. Gemäß der gesetzlichen Vorgabe werden ab dem 1. Mai 2025 Lichtbilder ausschließlich digital erstellt und auf einem gesicherten elektronischen Weg von zertifizierten Fotografen direkt an die Behörde übermittelt. Zudem soll es Bürgerinnen und Bürgern möglich sein, vor Ort in der Behörde Lichtbildaufnahmen zu erstellen. Die Stadt Pirna erhält hierfür zwei Geräte: Eines wird im Foyer platziert, das andere in einem separaten Sprechzimmer.

Die Nutzung der neuen Technik erfolgt in mehreren Schritten: Die Bürger erfassen ihr Lichtbild eigenständig an den Geräten,

anschließend prüfen die Sachbearbeiter im persönlichen Gespräch die Identität und übernehmen das Foto in den Antrag. Die Gebühr für ein digitales Passfoto beträgt sechs Euro pro bestelltes Dokument.

Hintergrund

Die Umstellung basiert auf dem Gesetz zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen, das am 11. Dezember 2020 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht wurde. Dieses Gesetz sieht umfassende Änderungen im Pass- und Personalausweiswesen vor, die insbesondere die Sicherheit und die Effizienz der Dokumentenerstellung verbessern sollen.

Die Stadt Pirna informiert die Bürgerinnen und Bürger weiterhin über aktuelle Entwicklungen und bittet um Verständnis für die Verzögerung bei der Bereitstellung der neuen Lichtbildautomaten.



Probleme bei der Zustellung?

Reklamation zur Zustellung des Pirnaer Anzeigers

- www.wittich.de – Zustellung – Zustellreklamation
- E-Mail vertrieb@wittich-herzberg.de
- Telefon 03535 489-111
03535 489-118
03535 489-119

Sanierung des Schulgebäudes Pirna-Sonnenstein

Skateranlage und Multifunktionsplatz gesperrt

Die Gesamtanierung des Schulgebäudes der Grundschule Pirna-Sonnenstein schreitet voran. Im Rahmen der Bauvorbereitungen werden umfangreiche Maßnahmen getroffen, um den Schulbetrieb während der Bauzeit abzusichern und das Schulgelände vollständig für die Bauarbeiten vorzubereiten.

Mitte April wurde der Innenhof der Schule abgesperrt, um die drei vorhandenen Garagen vom Außengelände der Grundschule zu entfernen und an einen neuen Standort zu versetzen. Seit dem 22. April findet der Rückbau des Verkehrsübungsplatzes der Verkehrswacht Sächsische Schweiz

e.V. statt, welcher ab diesem Zeitpunkt nicht mehr genutzt werden kann. Die Verkehrswacht Sächsische Schweiz e.V. wird während der Bauphase alternative Flächen nutzen. Der Skaterplatz sowie das Multifunktionsspielfeld neben der Sportanlage des SV Grün-Weiß Pirna e.V. stehen als neue Verkehrsübungsplätze zur Verfügung. Allerdings wurden diese Flächen mit der Aufstellung der Garagen für die Öffentlichkeit gesperrt.

Die Stadtverwaltung Pirna bedankt sich bei allen Beteiligten und Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis während der Bauphase.

Verkehrseinschränkung auf Rottwerndorfer Str.

Bauarbeiten an Gottleubatalbrücke

Noch bis zum 24. April wird es aufgrund der Umsetzung eines Traggerüsts an der Gottleubatalbrücke über der S 174 auf der Rottwerndorfer Straße 47 zu Einschränkungen kommen. Es erfolgte eine halbseitige Sperrung der Straße, um Bauarbeiten an den Rampen durchzuführen. Fahrzeuge können den Bereich abwechselnd passieren. Der Gehweg entlang der Straße wird in diesem Zeitraum vollständig gesperrt sein. In stadtwärtiger Richtung ist ein Notgehweg eingerichtet. Am 23. April wird die Straße zwischen 9:00 und 12:00 Uhr für die Umsetzung des Gerüsts vollständig gesperrt. Am 24. April muss die Straße erneut halbseitig gesperrt werden, um die Rampen abzubauen. Um den Verkehrsfluss aufrechtzuerhalten, werden Umleitungen eingerichtet. Der Verkehr wird westlich über die S 173 und östlich über die B 172 umgeleitet.



WGP startet Sanierungsvorhaben auf dem Sonnenstein

Wohnhaus an der Remscheider Straße 22 bis 27 erstrahlt künftig in neuem Glanz

Die Sanierung des elfgeschossigen Wohnhauses Remscheider Straße 22 bis 27 im Stadtteil Sonnenstein hat begonnen. Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) wird bis Ende 2027 das komplette Gebäude in zwei Bauabschnitten energetisch sanieren und neue, marktgängige Grundrissvarianten schaffen. Zunächst wurde rund um das Gebäude eine

Baustraße angelegt. Nun beginnen die ersten Arbeiten am und im Gebäude. Der gesamte Kellerbereich wird entkernt und neu strukturiert. Derzeit laufen dort die Abbrucharbeiten. Ebenfalls abgebrochen werden die alten Treppenanlagen und Vordächer an den Hauseingängen, die durch moderne Treppenanlagen und barrierefreie Rampen ersetzt werden. Während

der Bauzeit wird ein behelfsmäßiger Zugang eingerichtet. Die Sanierung des Objektes erfolgt im teilbewohnten Zustand. Die WGP freut sich über die konstruktive Mitwirkung der Mieterschaft.

Das Projekt wird durch Fördermittel des Freistaates Sachsen im Rahmen der „Förderrichtlinie preisgünstiger Mietwohnraum (RL pMW)“ ermöglicht. (WGP)



Sanierungsbeginn am Wohnhaus Remscheider Straße 22 bis 27 (Fotos: WGP)

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

VERANSTALTUNGSBÜRO

Canaletto lebt

Am 25. April erweckt die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH mit Unterstützung des Vereins „Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer“ e.V. wieder eines der Werke von Bernardo Bellotto, genannt Canaletto, zum Leben. Dessen „Marktplatz zu Pirna“ – die bekannteste der elf Veduten, die der königlich-sächsische Hofmaler von Pirna fertigte – wird von Laien in historischen Kostümen, mit Hunden und Pferden und vielen originalen Details nachgestellt. Die anwesenden Gäste erhalten so den Eindruck, sich plötzlich in der Zeit um 1750 zu befinden. Für einige Augenblicke verharren die Hobby-Mimen und die sie unterstützenden Komparsen in der auf Leinwand gebannten Position.



„Mein Canaletto-Bild“ (Foto: Laloriel Photography)

Im Anschluss darf das Publikum den bis dahin abgesperrten Marktplatz betreten und selbst Teil des Bildes werden – zwischen Reitern, Marktfrauen und Händlern im historischen Gewand. Eine Riesen-Gaudi für Groß und Klein! Alle Schaulustigen sind aufgefordert, ihr ganz persönliches „Canalettobild“ festzuhalten und mittels Gratis-App der Foto-Community venovani mit anderen zu teilen: Einfach den QR-Code am großen Freiluft-Gemälde vor dem Canaletto-Café scannen, App laden und mitmachen!

■ **Fr. 25.04. | 15:00 Uhr | Marktplatz Pirna**
Eintritt: frei

STADTMUSEUMPIRNA

Madrigal mit VIP



Vokalgruppe VIP (Foto: Paula Lehmann)

Nach der krankheitsbedingten Absage im Februar findet das 144. Galeriekonzert mit weltlicher Vokalmusik aus Renaissance und klassischer Moderne am 26. April statt. Im StadtMuseum Pirna gastiert die Vokalgruppe VIP – das sind acht ehemalige Mitglieder des Dresdner Kreuzchores und des Thomanerchores Leipzig, die ihr Programm dem Madrigal widmen. Seinen Ursprung hatte diese musikalische Form im 16. Jahrhundert in Italien. Schnell verbreitete sie sich in ganz Europa. Bekannte Komponisten der Zeit sind Orlando di Lasso und Adrian Willaert. Im 20. Jahrhundert wurde das Madrigal wiederentdeckt, z. B. von Richard Strauß oder Francis Poulence. Die Sänger bringen die traditionellen und modernen Kompositionen im Zusammenspiel als auch im Kontrast am Konzertabend zur Aufführung.

■ **Sa. 26.04. | 19:00 Uhr | StadtMuseum Pirna**
Eintritt: 16 Euro, ermäßigt 6 Euro

STADTBIBLIOTHEKPIRNA

Krimi-Nacht im April

Am 26. April ist Frank Goldammer endlich wieder zu Gast in der Stadtbibliothek Pirna. Zur Krimi-Nacht liest der Autor aus sei-

nem aktuellen Kriminalroman „Haus der Geister“. Die Story: Im heißen August 1881 werden Kriminalrat Gustav Heller und sein Assistent Schrumm in die alte Villa von Adele Blumfeld gerufen, um den plötzlichen Tod eines Teilnehmers der gerade stattgefundenen Séance aufzuklären. Im Gegensatz zu Schrumm glaubt Heller keine Sekunde an Geister oder die übersinnlichen Kräfte der exzentrischen Gastgeberin. Doch das morbide Haus und vor allem Hermina, das stumme und seit einem Unfall schwer entstellte Dienstmädchen, scheinen ein Geheimnis zu hüten, dem Heller auf den Grund gehen will. Und was hat es mit dem „Roten Verlies“ auf sich, von dem immer die Rede ist? Als es zu weiteren mysteriösen Todesfällen in der Villa kommt, nimmt Heller selbst an einer Séance teil und tappt beinahe in eine tödliche Falle ...



Frank Goldammer (Foto: Christine Fenzl)

■ **Sa. 26.04. | 20:00 Uhr | Stadtbibliothek Pirna**
Eintritt: 12 Euro

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Wagner für Kinder

Schulen und Horte in Pirna und der Sächsischen Schweiz sind aufgerufen, sich am neuen Musikprojekt „Wagner for Next Generation“ zu beteiligen. Die Richard-Wagner-Stätten Graupa bieten damit Schülern der 1. bis 4. Klasse im ländlichen Raum neue Angebote, sich für klassische Musik, Tanz und Theater zu begeistern und sich künstlerisch auszudrücken. In Zusammenarbeit mit den Dresdner Musikfestspielen erweitern die Richard-Wagner-Stätten Graupa mit „Wagner for Next Generati-

on“ ihr musikpädagogisches Portfolio für Grundschüler. Die Vermittlungsangebote orientieren sich dabei an den Bedarfen der Schulen und Horte. Neben den etablierten Kinderführungen durch das Museum mit digitalem Orchestergraben und vielen Hörstationen gibt es auch mobile Musikformate, die im Rahmen von Projekttagen und Ganztagsangeboten (GTA) direkt an den Schulen eingesetzt werden können. Die ersten Musiktheater-Werkstätten im Rahmen von „Wagner for Next Generation“ finden bereits im Mai und Juni mit der Grundschule Graupa und der Montessori Grundschule Lohmen statt. Weitere Musik- und Theaterwerkstätten, Opernaufführungen mit und für Kinder sowie Besuche von Orchesterproben sind geplant. „Wagner for Next Generation“ wird aufgebaut und begleitet von der Projektkoordinatorin Carolin Schulz. Interessierte Schulen und Horte können sich ab sofort bei den Richard-Wagner-Stätten Graupa für eine Projektteilnahme unter carolin.schulz@pirna.de bzw. 03501 46196522 bewerben.

Wagner Walk

Tom Adler, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Richard-Wagner-Stätten Graupa, lädt auch in diesem Jahr zu kurzweiligen, zum Teil humoristischen Rundgängen mit Musikbeispielen durch die beiden Häuser des Musik(er)Museums ein. Die auf 20 Personen limitierte Gästegruppe kann so eine ganz menschliche Seite Richard Wagners kennenlernen. Am 4. Mai dreht sich alles um Richard Wagner und das Judentum.

■ **So. 04.05. | 11:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt: 5 Euro



Wagner Walk (Foto: Tom Adler)

Leichte Sprache

Ein über technische Anpassungen hinausgehendes Angebot bieten die Richard-Wagner-Stätten Graupa im Rahmen der „Woche der Inklusion“ an: Am 8. Mai findet ein Museumsrundgang in leichter Sprache statt. Der Ausstellungsbereich mit seinen musikalischen und theatralen Angeboten eignet sich besonders zur Weckung von Emotionen – der Komponist und sein Werk werden damit in eindringlicher, ganz eigener Weise erlebbar.

■ **08.05. | 15:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Um Voranmeldung wird gebeten, per E-Mail an wagnerstaetten@pirna.de bzw. behindertenbeauftragte@landratsamt.pirna.de oder per Telefon 03501 4619650 bzw. 03501-5152005.

Auf zur WagnerWiese!



Am Wagner-Denkmal in Graupa (Foto: RX)

Zum Geburtstag ihres Namenspatrons laden die Richard-Wagner-Stätten am 25. Mai ein zur WagnerWiese, dem traditionellen Familienpicknick auf die Wiese am Lohengrinhaus. Das musikalische Motto dieses Picknicks ist, dass junge und alte Musikanten für junge und alte Gäste musizieren, wobei die Akteure nicht ausschließlich aber vor allem aus der unmittelbaren Region stammen. Für Hausmusikanten aller Altersstufen bietet sich ein einzigartiges Podium, mal nicht nur in der eigenen Stube zu musizieren, sondern sich einem Publikum zu stellen. Egal ob jung, ob alt, ob allein oder mit Freunden, Eltern mit ihren Kindern, Großeltern mit ihren Enkeln – egal ob mit Flöte, Geige, Gitarre, Akkordeon, Trompete, Didgeridoo, Maultrommel oder Hang – alle sind willkommen, mit

kleinen Kostproben ihr Können zu zeigen. Sicherlich gehört etwas Mut dazu, aber der schönste Lohn ist der Beifall des Publikums. Wer sich an diesem Musikreigen beteiligen möchte, melde sich bitte bei der leitenden Kustodin Katja Pinzer-Hennig unter 03501 4619650 oder per Mail an wagnerstaetten@pirna.de.

■ **So. 25.05. | 14:00 bis 18:00 Uhr | Richard-Wagner Stätten Pirna**

Eintritt: 3 Euro (Kinder bis 14 Jahre frei)

TOURISTSERVICEPIRNA

Kulinarik-Stadtführung

Am 6. Mai startet die zweite „Kulinarische Stadtführung“ des TouristService Pirna (TSP) – und bis Oktober immer am ersten Dienstag im Monat. Ob traditionell oder modern, Pirna bietet für jeden Gaumen etwas Besonderes. Der TSP lädt ein, die vielfältigen Aromen und Geschmacksrichtungen dieser historischen Stadt zu erkunden. Die Gäste tauchen ein in die Welt der Architektur und des Genusses – und können sich von Pirnas Köstlichkeiten verzaubern lassen. Die zweistündige kulinarische Entdeckungstour beginnt und endet am Canalettohaus und führt durch die verwinkelten Gassen der Altstadt, wo Geschichte und Moderne auf faszinierende Weise verschmelzen.



Das Team der kulinarischen Stadtführung (Foto: Sebastian Lenke)

■ **Di. 06.05. | 17:00 Uhr | TouristService Pirna**

Dauer: ca. 150 Minuten

Preis: 45 Euro (inklusive kulinarischer Proben)

Geibeltbad macht sich frisch für den Sommer

Großer Frühjahrs-Check vom 5. bis 23. Mai

Das Geibeltbad Pirna schließt in der Zeit vom 5. bis einschließlich 23. Mai 2025 seine Türen. Grund dafür sind die alljährlichen Revisions- und Reinigungswochen, bei denen das gesamte Bad auf Hochglanz gebracht und technisch fit für die Saison gemacht wird. Während der Schließzeit werden sämtliche Wasserbecken entleert, gründlich gereinigt und desinfiziert. Gleichzeitig finden umfangreiche Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten statt, die im laufenden Betrieb nicht umsetzbar wären. Beauftragte Fachfirmen führen Elektro-, Fliesen-, Klempner- und Malerarbeiten durch. Auch die Glaskuppel über dem Nichtschwimmerbecken wird professionell gereinigt sowie die Stahldachkonstruktion geprüft. Zu den Maßnahmen zählen außerdem die turnusmäßige Überprüfung und Wartung der Chlorungsanlage sowie kleinere Erneuerungen an der Wasseraufbereitungsanlage. Parallel wird das Freibadgelände auf die Eröffnung und Sommersaison vorbereitet – Rasenflächen, Wege, Becken und Liegeflächen werden hergerichtet. Nach dem umfassenden Frühjahrsputz empfängt das Hallenbad seine Gäste am Samstag, dem 24. Mai ab 10:00 Uhr. Die Sauna verabschiedet sich parallel in die Sommerpause. Die Freibadsaison 2025 startet dann – eine gute Wetterlage vorausgesetzt – am 30. Mai um 10:00 Uhr. Das Freibad hat bei sommerlichen Temperaturen täglich von 10:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. (SWP)

16. Pirnaer UnternehmerRunde

Stadtentwicklungsgesellschaft und Chefs Culinar Gastgeber bei jüngstem Netzwerktreffen

Anfang April fand die bereits 16. Pirnaer UnternehmerRunde im neuen Stützpunkt von der CHEFS CULINAR Ost GmbH & Co. KG statt. Über 40 Teilnehmer wurden in dem von der städtischen Entwicklungsgesellschaft etablierten Format der UnternehmerRunde nicht nur über den Standort des Vollsortimenters, der vor allen Dingen für die Belieferung der Gastronomie mit Lebensmitteln verantwortlich ist, sondern auch über das aktuelle Stadtgeschehen, informiert. Der Niederlassungsleiter Dirk Jerxen, führte die Unternehmer Pirnas, Vertreter des Stadtrates aber auch Teilnehmer der Industrie- und Handelskammer, des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge sowie der Handwerkskammer durch die (Kühl)-Hallen des Unternehmens.

Chefs Culinar konnte das Grundstück an der Glashüttenstraße Ende 2021 von der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH (SEP) erwerben. Durch die Insolvenz von Minda-KTSN und des damit einhergehenden Grundstücksverwertung, war die Veräußerung und damit die Bebauung der Fläche möglich geworden. Chefs Culinar, mit dem Hauptsitz in Kiel, konnte den Stützpunkt vor gut zwölf Monaten im Frühjahr 2024 fertigstellen. Das Unternehmen fühlt sich sehr wohl in Pirna und der Region. Das Unternehmen beliefert neben der Gastronomie unter anderem auch Caterer sowie Kreuzfahrt- und Binnenschiffe mit rund 35.000 Artikeln. Über 70 Mitarbeiter sind momentan am Pirnaer Standort angestellt. Perspektivisch soll der Standort

wachsen und könnte sich zur Niederlassung weiterentwickeln.

Neben dem Rundgang, wurden die Teilnehmer über aktuelle Geschehnisse der Stadtpolitik informiert. So konnte Oberbürgermeister Tim Lochner unter anderem berichten, dass der Ratskeller unter dem Pirnaer Rathaus bald wieder eröffnet wird. Weit weniger zuversichtlich blickt Lochner in Bezug auf die Gewerbesteuererinnahmen für das laufende Haushaltsjahr in die Zukunft. Hier rechnet die Stadt Pirna mit einem Fehlbetrag in Millionenhöhe.

Der Geschäftsführer der SEP, Christian Flörke führte in seinem Redeteil aus, dass die Zeiten für Unternehmer zwar herausfordernder sind, als in den vergangenen Jahren. Jedoch gibt es auch genügend Anzeichen, dass auch die aktuellen Herausforderungen zu meistern sind. Die SEP ist momentan verstärkt auf der Suche nach Grundstücken, welche sich für eine gewerbliche Nutzung eignen, da es im Stadtgebiet derzeit nur noch eine Fläche gibt, welche vermarktbare ist. Auch für dieses Grundstück, welches sich auf dem Sonnenstein befindet, gäbe es aber bereits einen Interessenten, welcher aktuell an der Erstellung eines Konzeptes für die Bebauung arbeite. Ferner berichtete die SEP, dass das Wohngebiet „Am Speicher“ auf der Fläche der alten Getreidetrocknung in Mockethal fertig erschlossen ist. Neben sechs Privatgrundstücken für Einfamilienhäuser konnte auch schon ein Verkauf an einen Bauträger für 14 Reihenhäuser realisiert werden. (SEP)

Baumaßnahmen der Stadtwerke Pirna

Realisierung im Mai 2025

Die nachfolgenden Baumaßnahmen werden im Auftrag der Stadtwerke Pirna durchgeführt.

■ **Struppener Straße (1. Bauabschnitt – Einmündung Straße in den Schlosspark bis Julius-Fučik-Straße):** Erneuerung des Mischwasser- und Regenwasserkanals, der Trinkwasser- und Gasleitungen sowie der Niederspan-

nungs-/Mittelspannungs-Kabel im Zuge des grundhaften Straßenausbaus der Stadt Pirna

■ **Rottwerndorfer Straße 22:** Erweiterung des Fernwärme-Hausanschlusses

■ **Lindenring:** Ertüchtigung des Niederspannungsnetzes sowie Neubau einer Trafostation und des Mittelspannungsnetzes

■ **Straße der Jugend:** Erneuerung des Mischwasserkanals, der Trinkwasser- und Fernwärmeleitung

■ **Graupaer Straße:** Erneuerung der Trinkwasserleitung

■ **Gottliebatal Radweg:** Herstellung einer Gashochdruckleitung in Verbindung mit Errichtung einer Brücke über der Seidewitz (Waschhausweg) (SWP)

Sitzungsplan für den Monat Mai 2025

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

| Datum, Beginn | Sitzung | Tagungsort |
|---------------------------------|--|------------------------------|
| Dienstag, 13.05.2025, 18:00 Uhr | Stadtrat Pirna | Großer Ratssaal |
| Montag, 26.05.2025, 18:30 Uhr | Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz | Ratssaal des Ortschaftsrates |
| Dienstag, 27.05.2025, 18:00 Uhr | Ordnungs-, Kultur- und Bürgerausschuss | Großer Ratssaal |
| Dienstag, 27.05.2025, 18:30 Uhr | Ortschaftsrat Graupa | Cafeteria Grundschule Graupa |

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Die Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils zehn Tage vor der Sitzung ortsüblich

1. am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
2. im Ortsteil Graupa am Tschaikowskiplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
3. im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Straße 198 a (vor der Kindertagesstätte)
im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 27.12.2024
Tim Lochner, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.pirna.de/stadtrat

Stadtratsanfragen

Nachfrage zur Antwort ANF-24/0071-01.0 Markt der Kulturen (Dolph Haupt eingebracht per E-Mail am 24.02.2025)

Der Fragesteller hatte mit seiner Stadtratsanfrage vom 10.12.2024 um Offenlegung gebeten, „inwieweit die Stadtverwaltung, die Holding oder einer der Konzernbetriebe den Markt der Kulturen finanziell oder mit Manpower unterstützt“. Die Stadtverwaltung bat in einer Zwischenantwort vom 23.01.2025 höflich beim Fragesteller um Geduld, da „aufgrund der Komplexität der Veranstaltungsorganisation für den finanziellen Überblick noch Zeit benötigt würde“. Mit abschließender Antwort vom 10.02.2025 liegt nun ein Ergebnis vor, das in seiner Unterkomplexität enttäuschender kaum ausfallen hätte können. Gleichzeitig ist diese Antwort ein Musterbeispiel für den generellen Umgang mit solchen Anfragen. Auffällig ist, dass regelmäßig der Sinn von Fragestellungen bewusst oder unbewusst ignoriert, folglich unvollständig Auskunft erteilt wird. Das führt zu Nachfragen, die nicht nur die Verwaltung, sondern Stadträte im Ehrenamt zeitlich belasten

1. In der Antwort vom 10.02.2025 heißt es: „Eine Unterstützung durch die Holding oder die Konzernbetriebe erfolgt nicht.“ Handelt es sich demnach bei der Wohnungsgesellschaft Pirna mbH nicht um einen Konzernbetrieb der Stadt Pirna?
2. Handelt es sich bei der unter „Unterstützer:innen“ auf madeku.de aufgelisteten „SAPS Soziale Arbeitsprojekte Sonnenstein gemeinnützige GmbH“ um die gleiche Firma, die für erhöhte Essenspreise in Pirnaer Kindertagesstätten der AWO verantwortlich zeichnet?
3. Handelt es sich beim in der Antwort genannten Sockelbetrag in Höhe von 10.000 Euro um einen einmalig im Jahr 2024 zur Verfügung gestellten Betrag? Wenn nein, in welcher Höhe standen seit 2003 derlei Sockelbeträge für den Markt der Kulturen zur Verfügung?
4. Sind im genannten Sockelbetrag die geleisteten Zuarbeiten und Unterstützungen des Personals der in der Antwort aufgeführten Fachdienste enthalten? Wenn nein, in welcher Höhe

- (Angaben in Euro und Arbeitsstunden) ist diese Arbeitsleistung zu bewerten?
5. In welcher Höhe (Euro) – soweit nicht im Sockelbetrag enthalten – sind Sachleistungen zu bewerten wie zum Beispiel „Bereitstellung von Bierstischgarnituren“ oder „Bereitstellung eines Fahrzeugs für Transportfahrten“?
6. Womit begründet sich die Qualifikation des „Fachdienstes 01.3 Demokratie, Prävention und Migration“ für Dienstleistungen wie „Organisation und Gestaltung des Bühnenprogramms, Koordination der technischen Umsetzung (Bühnen etc.) und der Veranstaltungssicherheit“?
7. Was genau ist unter „Unterstützung bei der Gewährleistung der Finanzierung“ zu verstehen?
8. Es ist anzunehmen, dass der Stadt Pirna als Mitveranstalter und Kooperationspartner eine Gesamtkostenübersicht (Einnahmen/Ausgaben) der Veranstaltung (2024) vorliegt, um deren Offenlegung hiermit gebeten wird. (Gegebenenfalls erfolgt ein Antrag auf Akteneinsicht.)

9. Ist in den folgenden Jahren mit der Fortsetzung der Kooperation zwischen der Stadt Pirna und der Aktion Zivilcourage e.V. für den Markt der Kulturen grundsätzlich und wenn ja, im bisherigen Umfang zu rechnen?
10. Welcher Mehrwert aus der Veranstaltung entsteht für die Stadt, welcher die finanziellen und operativen Aufwendungen durch die Stadtverwaltung rechtfertigt?

Zwischenantwort der Verwaltung vom 19.03.2025

Aufgrund der Umfänglichkeit der Anfrage wird für die Beantwortung noch einige Zeit benötigt. Der Fragesteller wird höflich um Geduld gebeten. Die Antwort wird bis zum 28. März 2025 vorbereitet.

Antwort der Verwaltung vom 28.03.2025

Zu 1.: Bei der Wohnungsgesellschaft Pirna mbH handelt es sich um einen Konzernbetrieb der Stadt Pirna. Als langjähriges Fördermitglied der Aktion Zivilcourage e.V. ist die WGP auf der Website der Veranstaltung (www.madeku.de) in der Rubrik „Veranstalter, Partner und Unterstützer“ zu finden. Eine finanzielle Unterstützung der Veranstaltung Markt der Kulturen erfolgte einmalig – vor 17 Jahren – mit einer Spende in Höhe von 3.000 Euro.

Zu 2.: Ja, es handelt sich um dieselbe Firma.

Zu 3.: Nein, es handelt sich um keinen einmaligen Sockelbetrag. In den zurückliegenden Jahren wurde der Markt der Kulturen mit folgenden Beträgen unterstützt:

- 21. Markt der Kulturen 2024: 10.000 Euro
- 20. Markt der Kulturen 2023: 5.000 Euro
- 19. Markt der Kulturen 2022: 4.000 Euro
- Markt der Kulturen 2021: –
- 18. Markt der Kulturen 2020: 10.000 Euro
- 17. Markt der Kulturen 2019: 10.000 Euro
- 16. Markt der Kulturen 2018: 10.000 Euro
- 15. Markt der Kulturen 2017: 10.000 Euro
- 14. Markt der Kulturen 2016: 10.000 Euro
- 13. Markt der Kulturen 2015: 6.200 Euro

Zu 4.: Die durch die am Markt der Kulturen beteiligten Fachdienste geleisteten Arbeiten und Unterstützungen sind nicht im Sockelbetrag enthalten. Da die geleistete Arbeitszeit jedoch nicht projektbezogen dokumentiert wird, ist eine konkrete Aussage zu Umfang und Höhe nicht möglich.

Zu 5.: Siehe Antwort auf Frage Nr. 4.

Zu 6.: Die Unterstützung bei der jährlichen

Umsetzung des Markts der Kulturen ist seit vielen Jahren im Aufgabenprofil des Fachdienstes 01.3 festgeschrieben. Die Verteilung der Zuständigkeitsbereiche (Bühnenprogramm, Sicherheit, Marktstände etc.) sind historisch gewachsen.

Zu 7.: Die Finanzierung der Veranstaltung Markt der Kulturen setzt sich aus unterschiedlichen Teilen zusammen. Die Verwaltung und der Oberbürgermeister haben in den zurückliegenden Jahren bei der Beantragung der über den Sockelbetrag hinausgehenden Finanzmittel unterstützt (Antragsberatung, Unterstützungsschreiben des OB etc.).

Zu 8.: Die Finanzierung der Veranstaltung setzte sich im Jahr 2024 wie folgt zusammen:

| | |
|--|-------------|
| ■ Einnahmen | |
| Stadt Pirna | 10.000,00 € |
| Demokratie leben (BMFSFJ) | 14.996,01 € |
| Beauftragte Migration & Integration LK SSOE | 1.000,00 € |
| Aktion Zivilcourage e.V. gesamt | 8.438,95 € |
| | 34.434,96 € |
| ■ Ausgaben | |
| Veranstaltungskosten (Technik, Sicherheit, Honorare) | 13.209,10 € |
| Öffentlichkeitsarbeit (Plakate, Flyer etc.) | 4.098,84 € |
| Versicherungen/Verwaltungskosten | 935,00 € |
| Personalkosten gesamt | 16.192,02 € |
| | 34.434,96 € |

Zu 9.: Auch im Jahr 2025 wird der Markt der Kulturen stattfinden. Die Stadt Pirna unterstützt die Veranstaltung im selben Umfang wie im Jahr 2024. Zur Unterstützung in den darauffolgenden Jahren ist noch keine Aussage möglich. Entscheidend wird die Entwicklung der Haushaltslage sein.

Zu 10.: Der Markt der Kulturen ist ein wichtiges Symbol für das friedliche und kooperative Zusammenleben der Menschen unserer Stadt, gleich welcher Herkunft sie sind. Die Veranstaltung wirkt dabei in die Stadtgesellschaft hinein, indem sie den Kreis der Akteure (Vereine, Schulen, Partnerstädte, Unternehmen etc.) in ihrem alltäglichen Engagement für eine lebenswerte und vielfältige Gesellschaft stärkt, aber auch Netzwerk- und Kooperationsmöglichkeiten aufzeigt. Den Besuchern der

Veranstaltung generiert sie den Mehrwert, unterschiedliche Kulturen kennenlernen zu können, zeigt zahlreiche Beteiligungsmöglichkeiten auf, bietet Unterhaltung und ermöglicht den Dialog. Auch weit über Pirna hinaus wirkt der Markt der Kulturen, da er das friedliche Zusammenleben und das vielfältige bürgerliche Engagement in unserer Stadt dokumentiert und somit ein positives Licht auf unsere Stadt wirft. Dies spiegelte sich in den zurückliegenden Jahren in zahlreichen Veröffentlichungen der regionalen, überregionalen und internationalen Presse wider. Der Markt der Kulturen ist aber nicht nur ein fröhliches Fest, sondern eine wirtschaftlich und gesellschaftlich relevante Plattform, die viele Besucher aus der Region und darüber hinaus anzieht. Dies führt zu einer höheren Kundenfrequenz in der Innenstadt, wovon Einzelhändler, Gastronomen und lokale Dienstleister direkt profitieren können. Aus Unternehmenssicht stärkt das Fest die Attraktivität Pirnas als Wirtschaftsstandort. Resultierend aus der Notwendigkeit der Fachkräftegewinnung, werden die Themen Standortattraktivität und Vielfalt in einer zunehmend globalisierten Arbeitswelt immer wichtiger. Der Markt der Kulturen kann ein Signal an internationale Fachkräfte oder junge Talente sein, dass Pirna eine weltoffene Stadt ist, die ein positives Umfeld für Arbeit und Leben bietet.

Beendigung kostenloses Parken für E-Auto (Maria Giesing eingebracht in der Stadtratssitzung am 25.03.2025)

Wie passt die Beendigung des kostenlosen Parkens für E-Autos mit den Audits des European Energy Award zusammen? Die Kommunen in Deutschland sind dem Ziel der Treibhausneutralität verpflichtet. Die Verminderung des CO₂-Ausstoßes im Bereich Verkehr, auch durch finanzielle Anreize, gehört wesentlich dazu und entspricht den Klimazielen Pirnas.

Antwort der Verwaltung vom 31.03.2025

Das kostenfreie Parken für Elektrofahrzeuge auf dem Elbeparkplatz wurde in den letzten Audits zum European Energy Award (eea) im Handlungsfeld Mobilität stets positiv bewertet und bepunktet. Das Wegfallen dieser Möglichkeit entspricht in diesem Sinn nicht den Zielen des eea. Die

Stadtverwaltung ist jedoch bemüht, im Rahmen des eea auch weiterhin die Elektromobilität in Pirna zu fördern. So unterstützt die Stadtverwaltung die Stadtwerke u. a. bei der Etablierung weiterer öffentlicher Ladeinfrastruktur oder dem Ausbau des E-Carsharings.

Nachfrage zur ANF Anzahl Einwohner und Anzahl Bürgergeldempfänger (Ina Richter eingebracht in der Stadtratssitzung am 25.03.2025)

In der Antwort der Verwaltung vom 25.02.2025 zur ANF-25/0074-32.0-1 ist die Rede von einer kostenpflichtigen Auskunft.

1. Wie hoch ist die Summe der kostenpflichtigen Auskunft?
2. Auf welcher Grundlage (Gebühren- oder Gesetzesordnung) wurden die Kosten von der Bundesagentur für Arbeit erhoben?

Antwort der Verwaltung vom 27.03.2025

Zu 1.: Für die Auskunft wurden 119 Euro erhoben.

Zu 2.: Es handelte sich hierbei um eine kostenpflichtige Sonderauswertung. Dabei werden die Entgelte von der Bundesagen-

tur für Arbeit als bundesunmittelbare Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung nach einheitlichen Maßstäben festgesetzt und per Rechnung eingefordert.

Gedenkveranstaltung 19.12.2024 Gegendemo LINKE (Andreas Thiele eingebracht in der Stadtratssitzung am 25.03.2025)

Der AfD Stadtverband Pirna gedenkt alljährlich der Opfer des Terroranschlages am 19.12.2016 auf den Berliner Weihnachtsmarkt an der Gedächtniskirche. Ein Kollege der Polizeibehörde erklärte am 19.12.2024, kurz vor Beginn der Gedenk-

stunde, dass DIE LINKE die beabsichtigte Gegendemo abgesagt habe. Stimmt es, dass für o.g. Gedenken der Terroropfer vom Breitscheidplatz durch die Partei DIE LINKE, DIE LINKE SOE, DIE LINKE Pirna oder eine dieser Partei zuzurechnenden Ableger, eine Gegendemo oder ähnliches für den 19.12.2024 angemeldet hat bzw. beabsichtigt war?

Antwort der Verwaltung vom 31.03.2025

Für den 19.12.2024 war eine Versammlung durch den VVN-BdA Sachsen e.V. an der Grohmannstraße Ecke Jacobäerstraße angemeldet. Die Versammlung wurde vor Beginn gegenüber der Versammlungsbehörde (Landratsamt) abgesagt.



Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Dohma

In der 6. Sitzung des Gemeinderates Dohma am 08.04.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Grundsatzbeschluss zur Errichtung und zum Betrieb eines gemeinsamen Feuerwehrrätehauses der Großen Kreisstadt Pirna und der Gemeinde Dohma für die Ortswehren Cotta und Neundorf
Der Gemeinderat stimmt der Errichtung

und dem Betrieb eines gemeinsamen Feuerwehrrätehauses der Großen Kreisstadt Pirna und der Gemeinde Dohma dem Grunde nach zu und beauftragt den Bürgermeister eine entsprechende Zweckvereinbarung nach § 71 SächsKomZG vorzu-

bereiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beschluss-Nr. 25/0025-GAD

Dohma, 08.04.2025

Oltersdorf, Stellv. Bürgermeister

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Pirna

Einladung am 8. Mai um 18:00 Uhr

An alle Grundstückseigentümer von bejagdbaren Flächen der Gemarkungen Pirna, Rottwerndorf, Neundorf, Krietzschwitz und Zuschendorf.

■ **Termin:** Donnerstag, 8. Mai 2025 um 18:00 Uhr

■ **Ort:** Gasthof zum Lindental, Seidewitzer Straße 1 in Pirna-Zuschendorf

■ Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
2. Bericht der Rechnungsprüfer
3. Diskussion zum Rechenschaftsbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Beschluss zur Änderung Satzung JG

6. Beschluss zur Änderung Pachtvertrag

7. Beschluss zum Haushaltsplan 25/26

8. Allgemeine Infos, Sonstiges

Steffen Estel

Jagdgenossenschaft Pirna

Schadstoffmobil des ZAOE auf Tour

Kostenlos Schadstoffe entsorgen

Alte Farben, Lackreste oder Reinigungsmittel haben im Hausmüll nichts zu suchen – und erst recht nicht in der Natur. Wer solche Problemstoffe sicher und umweltgerecht loswerden möchte, hat jetzt wieder die Gelegenheit: Das Schadstoffmobil ist auf Tour und macht an zahlreichen Sammelstellen Halt. Die Abgabe ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Zweimal im Jahr kommt das Schadstoffmobil in die Region. Auch jetzt steuert es wieder verschiedene Annahmestellen an, die von allen Bürgern genutzt werden können – unabhängig vom Wohnort. Wann und wo das Sammelfahrzeug Halt macht:

- Wertstoffhof ZAOE, Nordstraße 5, Mi. 23. April von 16:00 bis 18:00 Uhr
- Dorfplatz, Pratzschwitzer Straße 124, Mi., 23. April von 11:45 bis 12:15 Uhr
- Parkfläche, Hohe Straße 2, Sa. 10. Mai von 8:00 bis 8:30 Uhr
- Parkplatz am Geibeltbad, Rottwerndorfer Straße 56 c, Sa. 10. Mai von 9:00 bis 10:00 Uhr
- Wertstoffhof ZAOE, Cotta B 40, Sa. 24. Mai von 8:00 bis 12:00 Uhr
- Wendekreis, Reutlinger Straße 40, Mi. 3. September von 14:00 bis 14:30 Uhr
- Großmarkt Heidenauer Straße 1/Ecke Hugo-Küttner-Straße, Mi. 3. September von 14:45 bis 15:45 Uhr
- Parkplatz am Krankenhaus, Struppener Straße 2 a, Mi. 10. September von 9:00 bis 10:00 Uhr

Angenommen werden haushaltsübliche Schadstoffe wie Farb- und Lackreste, Spraydosen mit Restinhalten oder Reinigungsmittel. Bis zu 30 l oder 25 kg pro Sammlung sind erlaubt, auf den Wertstoffhöfen bis zu 60 l. Wichtig ist, dass flüssige Schadstoffe in verschlossenen und beschrifteten Gefäßen abgegeben werden. Radioaktive Stoffe sind ausgeschlossen. Wasserlösliche Farben gehören nicht ins Schadstoffmobil. Sie sollten austrocknen und können dann in den Restmüll. Leere Farbdosen sind hingegen in der Gelben Tonne richtig aufgehoben.

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Austauschpflicht aller Trinkwasser-Bleileitungen

Frist zum Austausch oder zur Stilllegung endet am 12. Januar 2026

Das Gesundheitsamt informiert alle Hauseigentümer bzw. Betreiber einer Wasserversorgungsanlage über das Verbot von Bleileitungen nach der Trinkwasserverordnung vom 20. Juni 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 159, S. 2). Sind Leitungen oder Teilstücke aus Blei in der Hausinstallation oder am Hausanschluss vorhanden, kann der durch den Gesetzgeber festgelegte Grenzwert von 0,01 mg/l meist nicht eingehalten werden. Eine dauerhaft erhöhte Aufnahme von Blei kann zu gesundheitlichen Schäden führen und sollte dringend vermieden werden.

Betreiber einer Wasserversorgungsanlage müssen Trinkwasserleitungen oder Teilstücke aus Blei mit Frist bis 12. Januar 2026 entfernen oder stilllegen. Das Gesundheitsamt kann diese Frist unter bestimmten Voraussetzungen auf Antrag verlängern. Zudem hat der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage mit Bleileitungen alle Verbraucher zu informieren und über die geplanten Sanierungsmaßnahmen bzw. Fristverlängerungen in Kenntnis zu setzen. Bleileitungen haben eine matt

graue Farbe und dumpf-metallischem Klang. Das Material lässt sich leicht erhitzen und abschaben. Typisch ist auch eine Verlegung in großen Bögen. Sie werden seit dem Jahr 1973 in Deutschland nicht mehr verbaut. Betroffen sein können nur Anlagen, die zuvor errichtet und nicht saniert wurden. Werden eine Bleileitung oder Teilabschnitte bei Installationsarbeiten entdeckt, muss das Installationsunternehmen dies dem Gesundheitsamt melden. Auch eine Wasseranalyse durch ein zugelassenes Trinkwasserlabor kann Auskunft geben, ob eine Bleileitung vorhanden ist. Die Untersuchungsstellen im Freistaat Sachsen sind unter

■ www.gesunde.sachsen.de/download/Landesliste-Trinkwasseruntersuchungsstellen.pdf

aufgelistet. Weitere Informationen:

- www.gesetze-im-internet.de/trinkwv_2023/TrinkwV.pdf
- www.umweltbundesamt.de – Tipps – Essen und Trinken – Blei im Trinkwasser

Landratsamt Pirna

Wertstoffhof Pirna-Copitz ist digital

Schluss mit Warteschlangen und festgefahrenen Öffnungszeiten

Flexibel. Digital. Einfach. Seit Anfang März buchen Sie mit der MAEX App Ihren Zeit-Slot, fahren ohne Hektik vor und sind in wenigen Minuten wieder unterwegs: kein Warten – einfach entsorgen. Die Nachfrage spricht für sich: Mehr als 60 Buchungen sind bisher erfolgt. So funktioniert es:

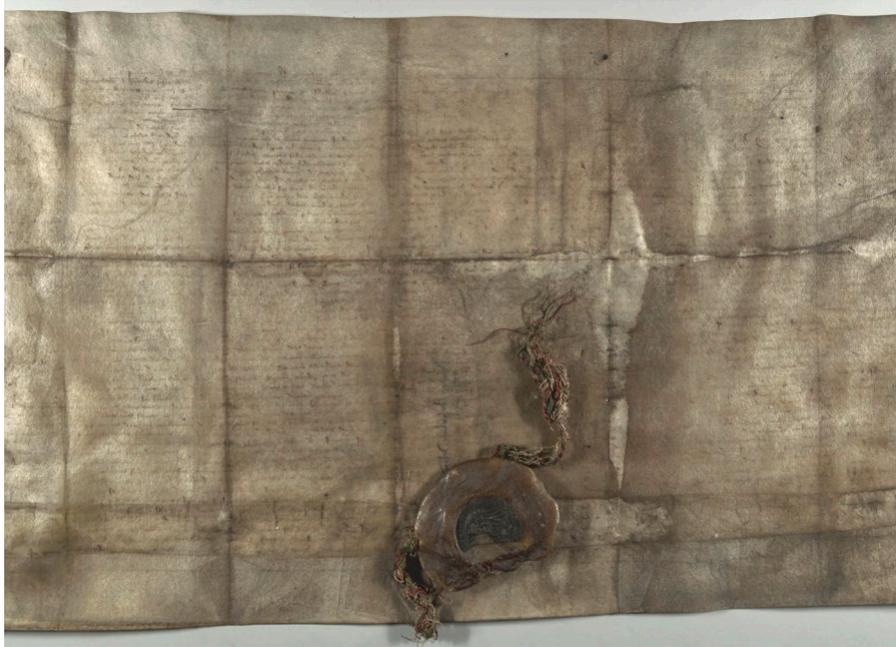
1. MAEX App kostenlos im App-Store herunterladen
2. Termin buchen
3. Ankommen, abladen, weiterfahren

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal



Feuer, Wasser und der siebenhundertjährige Privilegienbrief Pirnas

Inhalt kann online im Codex Diplomaticus Saxoniae abgerufen werden



Verwaschene Optik: Der große Privilegienbrief Pirnas im heutigen Zustand, SAP U-7-a (Abbildung: Stadtarchiv Pirna)

Ein Bestreben mittelalterlichen Herrschaftsträger war es, von ihren Lehnsherren Privilegien, also Rechte, Freiheiten und Befreiungen von Pflichten, zu erlangen. Aus der Aufbewahrung der dazugehörigen Urkunden (im alten Sprachgebrauch auch „Briefe“) zu Beweis Zwecken entstanden die ersten Archive. Ein für Pirna sehr bedeutender Brief feiert in diesen Tagen seinen 700-jährigen Geburtstag.

Auch die Bürgermeister und Ratsherren von Pirna strebten nach Privilegien. So war es ein großer Schritt für die Entwicklung Pirnas, als sie im 13. Jahrhundert vom Stadtherrn (ihrem Lehnsherrn), dem Meißener Markgraf Heinrich allerlei begehrte Rechte urkundlich bestätigt bekommen hatten. Welche genau, lässt sich heute nicht mehr sagen - die Altvorderen hatten ihr Archiv schlecht gesichert. Die wertvolle Urkunde war ihnen nach einigen Jahrzehnten verbrannt.

Schmerzlich genug, denn nun hingen die Rechte und Pflichten Pirnas in der Luft. In einer Zeit ohne Gesetzbücher und feste Gerichtsverfahren ein belastender Zustand. Schlimmer noch, inzwischen hatte der Stadtherr Pirnas mehrmals gewechselt und die Stadt gehörte nun zum Herr-

schaftskomplex der böhmischen Könige. Auch von den Zeugen, welche damals jede Urkunde bestätigten, dürfte kaum noch einer am Leben gewesen sein.

Umso wichtiger war es, diesen Schwebestand zu beenden und mit dem neuen Stadtherrn, dem böhmischen König Johann, zu einer Übereinkunft zu kommen. Von den im Vorfeld ablaufenden Verhandlungen und eventuellen Gegenleistungen Pirnas wissen wir nichts. Was wir wissen: am 20. April 1325 ließ Johann der Stadt Pirna ein neues Privileg ausstellen. Und das war sehr umfangreich.

Zunächst wurden Pirnas Abgaben an den Stadtherrn auf jährlich 50 Mark Silber Freiburger Gewicht festgelegt. Nach heutigen Maßstäben dürfte eine Mark etwa 250 g gewogen haben. Dafür bekam Pirna eine lukrative „Zollrolle“ gewährt – man durfte von durchgeführten Waren Zoll erheben und die Einnahmen behalten. Die Urkunde enthält dabei eine regelrechte Auflistung der Warenarten mit zu entrichtenden Tarifen. So schlägt ein Schinken oder eine Speckseite mit drei Groschen zu Buche, ein Wagen voll Sichel oder Schwertern mit 14 Groschen.

Ebenso wichtig war die sogenannte „Nie-

derlage“ bzw. das Stapelrecht – die Pflicht durchreisender Kaufleute in Pirna Halt zu machen und hier ihre Waren zum Verkauf anzubieten. Ein genauer Zeitraum ist nicht genannt, in späteren Schriftstücken wurde von drei Tagen ausgegangen. Das stärkte Pirnas Bedeutung als Handelsknoten enorm, gab es dadurch doch regelmäßig ein hohes Angebot von Waren in der Stadt, was potentielle Käufer anzog. Für die Kaufleute war diese Pflicht eher lästig, hemmte sie doch ihr Fortkommen. Weitere Regelungen betrafen die Ausübung der Gerichtsbarkeit in Pirna und die Abhaltung des Marktes.

Die Urkunde war über die Jahrhunderte eine der Grundlagen Pirnaer Wohlstandes und die Bürgermeister bemühten sich immer wieder erfolgreich, sie von dem jeweiligen neuen Stadtherrn bestätigt zu bekommen. Mit der Elbschiffahrtsakte 1821, dem Deutschen Zollverein 1834 und den Staatsreformen Sachsens 1830ff verlor sie jedoch ihre Rechtswirksamkeit. Sie behielt aber ihren Charakter als Zeugnis der Geschichte Pirnas und wurde weiter im Stadtarchiv (Signatur SAP U-7-a) verwahrt.

Leider endet die Geschichte hier nicht. In den 1990er Jahren war das Pirnaer Stadtarchiv im Klosterhof 3 untergebracht. Das Gebäude war schon damals baufällig und nicht hochwassersicher. Das rächte sich in der Augustflut 2002. Die Urkunde erlitt zusammen mit anderen Archivalien einen schweren Wasserschaden. Zwar ist der übliche Beschreibstoff mittelalterlicher Urkunden, das Pergament, wasserfest. Nicht jedoch die mittelalterliche Tinte. Diese bleichte stark aus, die meisten Zeilen sind heute nicht mehr zu lesen. Da die Urkunden des Stadtarchivs noch nicht digitalisiert waren, erinnern nur noch schlechte schwarz-weiß Kopien an das originale Schriftbild. Zum Glück im Unglück wurde der siebenhundertjährige Privilegienbrief Pirnas wie die aller meisten Urkunden im Stadtarchiv bereits im 19. Jahrhundert abgeschrieben (transkribiert). Sein Inhalt kann heute online im Codex Diplomaticus Saxoniae abgerufen werden.

Stefan Fink, Stadtarchiv

Schutz und Fürsorge für Kinder in Not

Informationsveranstaltung am 29. April bei der Diakonie Pirna

In unserer Gesellschaft gibt es viele Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen nicht in ihrem ursprünglichen Zuhause leben können. Für diese Kinder ist es von entscheidender Bedeutung, einen schützenden Ort zu finden, an dem sie Geborgenheit, Sicherheit und Unterstützung erfahren. Pflegefamilien und die Familiäre Bereitschaftsbetreuung spielen hierbei eine zentrale Rolle. Wir laden Sie herzlich zu unserer Informationsveranstaltung zum Thema „Familiäre Bereitschaftsbetreuung und Pflegefamilie für Vollzeitpflege“ ein. Am Abend des 29. Aprils ab 17:00 Uhr möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, mehr über die wertvolle Arbeit von Bereitschaftsbetreuungs- und Pflegefamilien zu erfahren und wie Sie Kindern in Not Schutz und Fürsorge bieten können. Wir werden Informationen zu den Voraussetzungen, dem Ablauf und den Unterstützungsangeboten bereitstellen. Egal, ob Sie bereits über eine Bereitschaftsbetreuung oder Pflegefamilie nachdenken oder einfach nur neugierig

sind – wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen offenen Austausch.

- Datum: 29. April um 17:00 Uhr
- Ort: Diakonie- und Kirchgemeindezentrum in Pirna-Copitz, Schillerstraße 21 a

Kontakt:

- Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens im Kirchenbezirk Pirna e.V., Familiäre Bereitschaftsbetreuung
Ansprechpartnerin: Anne Eilfeld
E-Mail ffb@diakonie-pirna.de
Telefon 03501 5710-393
- Landratsamt Sächsische Schweiz – Osterzgebirge Jugendamt
Referat Besondere Soziale Dienste und Förderung, Pflegekinderdienst,
Ansprechpartner: Carsten Klose
E-Mail pflgekinderdienst@landratsamt-pirna.de
Telefon 03501 515-2101

Landratsamt Pirna



Abbildung: Initiative Begegnungscafé Pirna

Zehn Jahre Begegnungscafé

Einladung am 17. Mai um 15:00 Uhr in das Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Am 6. Juni 2015 fand das erste Begegnungscafé in Pirna statt. Bei Kaffee und Kuchen, Musik und Tanz, Wanderungen und Ausflügen haben sich Menschen unterschiedlichster Herkunft kennengelernt und angefreundet. Diese Kontakte bereichern das Leben der Beteiligten bis heute. Das Begegnungscafé feiert am 17. Mai 2025 sein zehnjähriges Bestehen und lädt alle Interessierten herzlich ab 15:00 Uhr in das Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz, Schillerstraße 21 a, ein. Bei Musik vom Weltmusik-Ensemble der Musikschule Sächsische Schweiz möchten wir gemeinsam feiern.

Theresa Schwier, Initiative Begegnungscafé Pirna



Tag der Nachbarschaft am 23. Mai 2025

Auf www.tagdernachbarschaft.com Veranstaltung finden oder selbst mitmachen

Zum jährlich Ende Mai stattfindenden Tag der Nachbarschaft sind auch in diesem Jahr wieder alle Pirnaer eingeladen, gemeinsam mit ihren Nachbarn zu feiern. Ob mit einem Straßenfest oder nur im kleinen Kreis mit den unmittelbaren Nachbarn, ob als private Feier mit fester Personenzahl oder offene Runde – beim Tag der Nachbarschaft geht es darum, die Gemeinschaft am Wohnort wahrzunehmen und zu genießen.

Es muss keine große Veranstaltung mit teurem Kulturprogramm sein, sondern es geht um das gesellige Miteinander, z. B.



am Grill, beim Tausch von Pflanzen und Samen oder beim gemeinsamen Singen. Anregungen und Dekorationsmaterial können kostenlos bei der nebenan-Stiftung bestellt werden.

Hier kündigt man auch seine geplante Veranstaltung an, die übrigens nicht zwingend am 23. Mai stattfinden muss, sondern im Zeitraum zwischen 9. Mai und 6. Juni. Machen Sie mit und feiern Sie gute Nachbarschaft!

nebenan-Stiftung



www.tagdernachbarschaft.com

„Bilder aus Ungarn“

Philharmonische Konzertreihe der Elbland Philharmonie Sachsen zu Gast in Pirna

Mit der Konzertreihe „Bilder aus Ungarn“ beschließt die Elbland Philharmonie Sachsen ihre Philharmonische Saison 2024/2025 – mit einem musikalischen Panorama, das zugleich traditionsverbunden und überraschend modern ist. Unter der Leitung von Ekkehard Klemm widmet sich das Orchester vier markanten Werken ungarischer Komponisten, die das kulturelle Selbstverständnis eines Landes zwischen Vergangenheit und Gegenwart klanglich nachzeichnen.

Den Auftakt bildet der energiegeladene Rákóczi-Marsch von Franz Liszt in seiner strahlenden Orchesterfassung – ein Werk von nationaler Symbolkraft und virtuoser Wucht. Ein besonderer Höhepunkt ist der Auftritt des gefeierten Cellisten Sebastian Fritsch, der mit Ernő Dohnányis Konzertstück für Violoncello und Orchester D-Dur, op. 12 zu erleben ist. Der Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs 2019 und Gewinner des Felix Mendelssohn-Bartholdy Hochschulwettbewerbs überzeugt



Solist Sebastian Fritsch mit Violoncello
(Foto: René Gaens)

durch musikalische Tiefe und brillante Technik. Die Tanz-Suite Sz. 77, BB 86a von Béla Bartók, entstanden anlässlich des 50. Jubiläums der Vereinigung Budapests, zeugt von Bartóks intensiver Auseinandersetzung mit ungarischer Volksmusik. Ihre rhythmische Kraft und stilistische Vielschichtigkeit machen sie zu einem Meilenstein der Moderne.

Zum Abschluss der Reihe erklingen die farbenfrohen und lebensbejahenden Tänze aus „Galánta“ von Zoltán Kodály – ein Werk voller folkloristischer Leichtigkeit, das auf musikalischen Erinnerungen an die Kindheit des Komponisten basiert. Inspiriert von den Klängen traditioneller Zigeunerkapellen, verwandelt Kodály historische Tanzformen in ein orchestrales Fest – schwungvoll, raffiniert und von heiterem Esprit durchzogen.

- Solist: Sebastian Fritsch (Violoncello)
 - Musikalische Leitung: Ekkehard Klemm
- Konzert und Ticketinformationen:
- Datum und Ort: Donnerstag, 1. Mai 2025 um 18:00 Uhr in der Marienkirche Pirna

Tickets sind erhältlich bei der Elbland Philharmonie Sachsen, Telefon 03525 72260, online unter hallo.etix.com/eps, in allen DDV-Lokalen SZ-Treffpunkten sowie an der Abendkasse.

Elbland Philharmonie Sachsen

Sehen – Hören – Ausprobieren

Tag der Instrumente am 17. Mai in der Musikschule Pirna

Komm vorbei und mach mit! Von 9:30 bis 13:00 Uhr öffnen sich unter dem Motto „Sehen – Hören – Ausprobieren“ die Türen der Musikschule Sächsische Schweiz in Pirna für Klein und Groß. Alle Angebote, vom Instrumentalunterricht bis hin zu Tanz, zur Musikalischen Früherziehung, der Gesangsausbildung sowie der Ensemblearbeit werden an diesem Tag vorgestellt. Im Fokus stehen auch großartige Instrumente, die zu Unrecht ein „Schattendasein“ fristen. Was wäre ein Orchester ohne Cello und Kontrabass, Horn oder Klarinette? Erlebe vielfältige Klänge und entdecke deine persönlichen Favoriten. Dabei sind Anfassen, Mitmachen, Ausprobieren ausdrücklich erwünscht!

Lehrkräfte beantworten deine Fragen, auch betreffs der Unterrichte in den Zweigstellen und stehen an diesem Tag persönlich zur Verfügung. Junge Instrumentalisten der Musikschule bieten unterhaltsame Proben ihres Könnens.



Verschiedene Instrumente (© klimkin auf pixabay)

Musik hat große Bedeutung für die kognitive, sprachliche, sozial-emotionale und motorische Entwicklung sowie die Kreativität – ein Geschenk, das ein Leben lang inspiriert. Der „Tag der Instrumente“ ist eine Gelegenheit für Eltern, ihre Kinder in die Welt der Musik einzuführen.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Wir freuen uns auf dich und deine Neugier!

Carmen Fritzsche, Musikschule Sächsische Schweiz e. V.



Foto: Verband der Selbstständigen e. V. – Gewerbeverein Pirna

Maibaumsetzen und Tanz in den Mai

Verband der Selbstständigen e.V. – Gewerbeverein Pirna lädt ein

Auch in diesem Jahr wird auf den Pirnaer Elbwiesen wieder das beliebte „Maibaumsetzen – Tanz in den Mai“ gefeiert – und zwar vom 30. April bis 1. Mai 2025, ganz im Einklang mit einer langjährigen Tradition. Der Verband der Selbstständigen e. V. – Gewerbeverein Pirna lädt gemeinsam mit seinen Partnern zu diesem festlichen Event ein. Die Veranstaltung findet an zwei Tagen auf der Altstadtseite der Elbwiesen statt und bietet ein vielfältiges Programm für Jung und Alt: Tanz, Live-Musik, Unterhaltung, Künstlertreffen, Präsentationen lokaler Vereine, ein abwechslungsreiches Kinderprogramm, Animation, Schausteller und vieles mehr. Der Eintritt ist an beiden Tagen für alle Besucher kostenlos. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt.

Maibaumsetzen und Tanz in den Mai

Der Festtag beginnt um 16:00 Uhr mit musikalischer Unterhaltung und Schaustellern auf dem Festplatz. Um 17:30 Uhr sorgt die Dresdner Band „Elbscheechen“ mit ihrer fröhlichen „Guggenmusik“ aus Blasinstrumenten und Schlagzeug für ausgelassene Stimmung auf der Bühne. Gegen 18:00 Uhr wird der Maibaum durch die Feuerwehrabteilung Altstadt mit tatkräftiger Unterstützung aufgestellt. Ab 20:00 Uhr geht es dann richtig los: Die Party startet mit einer großen Disco- & Partynacht, bei

der die PartyPiloten (Christian Bieselt & Daniel Pavel) die Stimmung anheizen.

Familienfest an der Elbpromenade

Der nächste Festtag beginnt um 11:00 Uhr mit einem bunten Familienfest, das für Groß und Klein zahlreiche Attraktionen bereithält. Schausteller, Hüpfburgen, Kinderschminken und Knüppelkuchen sorgen für jede Menge Spaß. „Wolle Musik“, alias Wolfgang Fehre, sorgt mit seiner Live-Musik (Oldies & Country) für eine entspannte Atmosphäre. Gegen 11:30 Uhr startet das 6. Pirnaer „KOCHDUELL“, bei dem Prominente die Zuschauer mit kreativen Gerichten überraschen werden. Wer wird dieses Jahr den begehrten Wanderpokal gewinnen? Am Nachmittag präsentieren sich die Tanzgruppe des ESV Lok Pirna e. V. und die Cheerleader der ARROWS Pirna e. V. mit Tanz- und Showprogrammen auf der Bühne. Um 14:30 Uhr lädt Sophia Venus zusammen mit Twister Fuchs'í zu einem Kinderprogramm ein, bei dem alle zum Mitsingen und Tanzen animiert werden. Ein weiteres musikalisches Highlight gibt es gegen 16:00 Uhr, wenn die „Königsteiner Kasematten Krawallos“ die Bühne erobern und für stimmungsvolle Unterhaltung sorgen.

Thomas Sommer, Verband der Selbstständigen e. V. – Gewerbeverein Pirna

Kultursommer beginnt

Maifeier Graupa macht den Auftakt

Mit der Maifeier Graupa am 30. April 2025 beginnt die Open-Air Saison auf der Festwiese im Schlosspark Graupa. Programm:

- 18:00 Uhr Aufziehen des Maienkranzes
- ca. 19:00 Uhr Walpurgisfeuer auf der Feuerstelle
- 20:00 Uhr Tanz in den Mai mit DJ M. Eichler

Weitere Open-Air Veranstaltungen:

- 17. Mai um 16:00 Uhr Chorkonzert mit dem R.-Wagner-Chor Graupa und dem Bergsteigerchor Kurt Schlosser.
- 23. Mai um 20:00 Uhr Gastspiel des Spielbrett Dresden mit „Shakespeare komplett“
- 25. Mai um 15:00 Uhr Sonntagskonzert mit dem Kronenquartett der Staatskapelle Dresden unter Jörg Faßmann, Streichquartett mit Werken von Mozart, Verdi, Brahms.

Gernot Heerde, Pro Graupa e. V.



Maibaumfest am Mockethaler Rundling
(© Siegella auf pixabay)

Maibaumsetzen in Mockethal

Tanz in den Mai am 30. April ab 18:00 Uhr

Der Heimatverein Mockethaler Rundling e.V. lädt wieder ein zum Maibaumfest auf dem Mockethaler Rundling am 30. April, ab 18:00 Uhr. Wir freuen uns über zahlreiches Kommen.

Heimatverein Mockethaler Rundling e.V.

**FRÜHLINGSFEST
IM TIERHEIM**

26.04. 11-16Uhr
offenes Tierheim
Leckeres vom Grill
Buntes Kinderprogramm
Kaffee & Kuchen

großer Tierzubehör-Verkauf
von Tierschutz Oberlausitz

Programm:
HSV Elbsandsteinpfoten
14.00 Uhr Vorführung
Rettungshundestaffel

Glücksrad
Wir freuen uns
auf euch!
www.tierheim-pirna.de

Tierschutzverein
Pirna u.U. e.V.

Abbildung: Tierschutzverein Pirna u.U. e.V.

**Neundorfer
FLOHMARKT**
auf dem Schulgelände der Grundschule Neundorf

Samstag, 10. Mai 2025

KEINE STANDGEBÜHR
VON 10 BIS 16 UHR
MIT MUSIK UND VERPFLEGUNG

ANMELDUNG bis 4. Mai 25 an
flohmarkt.neundorf@gmail.com

Zusammen am Gottleubabogen
Neundorf e.V.

pirna
Leben. Jeder. Jeden.

Organisiert vom Verein Zusammen am Gottleubabogen e.V.

Abbildung: Zusammen am Gottleubabogen e.V.

Kultur in Pirna – Kultur für Alle 2025

Eröffnungsveranstaltung am 26. April um 16:00 Uhr auf dem Marktplatz

Die Kulturinitiative für Freundlichkeit, Anstand, Mitmenschlichkeit und Toleranz beginnt wieder am 26. April auf dem Obermarkt in Pirna. Im 6. Jahr des Bestehens findet wieder dieses kostenfreie Kulturangebot für alle Bürgerinnen, Bürger und Gäste unserer schönen Heimatstadt statt. Mit Kunst und Kultur soll über alle gesellschaftlichen Gräben, hinweg, friedlich miteinander Kultur erlebt werden. Termine:

- 26. April um 16:00 Uhr: Bläserstücke, Frühlingslieder und Folkmusik aus der ganzen Welt mit der Blechsport Gruppe, Sängerin Britta Sommer, Folkmusikvereinigung „Die Sommerküche“
- 17. Mai um 16:00 Uhr: Liedermacherkonzert mit WHYSKER, einem vielseitigen sächsischen Musiker mit seinen Songs und Irish Folk
- 24. Mai um 16:15 Uhr: Jazz-&Pop-Frauenchor „Die Chorallen Dresden“, Chorkonzert



Chorkonzert zum Abschluss der Konzertreihe 2024 (Foto: Peter Lippert)

- 6. Juli um 16:00 Uhr: Liedermacherkonzert für den Frieden zum Tag der Kunst mit Rainer-Herbert Herzog, Kai-Uwe Jahn, Peter Lippert und Christian Helm (Piano)
- 26. Juli um 16:00 Uhr: „Der blaue Planet“, Ostrock pur mit der Tribute Band
- 23. August um 18:30 Uhr: Pirnaer Chöre

re singen „Lieder zum Abend“, Abschlussveranstaltung mit über 100 Sängerinnen und Sängern
Bei Regenwetter finden alle Veranstaltungen in der Klosterkirche statt, die Abschlussveranstaltung in der Marienkirche.
Peter Lippert

Medaillenregen für Karateka aus Pirna

Sommergasshuku findet wieder beim Karate Dojo Sakura Pirna e.V. statt

Bei der internationalen Karate Nachwuchsmeisterschaft / Nagai Cup des S.K.I.D. im März in München konnten die Karateka des Karate Dojo Sakura Pirna e.V. ihren hohen Ausbildungsstand erneut unter Beweis stellen. Über 200 Karatekas aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Italien lieferten sich bei der Meisterschaft spannende Wettkämpfe. Die Starter des Dojo Sakura erreichten dabei in ihren Kategorien folgende Platzierungen:

- Kata einzeln Kinder: 1. und 2. Platz
- Kata Damen Nachwuchs: 1. Platz
- Kumite einzeln Kinder: 1. und 3. Platz
- Kumite Damen Nachwuchs: 1. Platz
- Kumite Herren Nachwuchs: 2. Platz
- Kata Team Nachwuchs Damen: 3. Platz

Spannend wird es auch wieder im Juli 2025. So richtet das Karate Dojo Sakura Pirna e. V. anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Karate Verbandes S.K.I.D. das diesjährige Sommergasshuku wieder in Pirna aus. Unter der Leitung des Bundestrainer Akio Nagai Shihan 9. Dan und weiteren hochkarätigen Trainern werden mehr als 200 Teilnehmer zum Training erwartet.

Tilo Wolf, Karate Dojo Sakura Pirna e.V.



www.karate-pirna.de

Vier Medaillen für Pirnaer Athletin

Grün-Weiß-Pirna e.V. bei Master World Cup vertreten



Eine Besonderheit stellten die Medaillen dar, die in Handarbeit aus dem regionalen Gestein, Gneis aus Graubünden, hergestellt wurden. Damit ist jede ein Unikat.

(Foto: Grün-Weiß Pirna e.V.)

Zum Abschluss der Wintersaison hat Katrin Müller, Langlauftrainerin im Kinder- und Jugendbereich im Verein Grün-Weiß-Pirna, im März erfolgreich am Masters World Cup in der Schweiz teilgenommen. An diesen jährlich stattfindenden international ausgerichteten Langlaufwettbewerben nahmen rund 750 Seniorensportler (ab 30 Jahren) aus 29 Nationen teil. Nach zwei Goldmedaillen in Seefeld vor zwei Jahren konnte sie diesmal zwei Silber- und zwei Bronzemedailles bei vier Renneinsätzen in ihrer Altersklasse einschließlich Staffel gewinnen. Neben drei kürzeren Rennen in

der klassischen Technik über 10 und 15 km sowie 5 km in der Staffel war für sie die Königsdisziplin 30 km klassisch am letzten Wettkampftag. Einige Zentimeter Neuschnee am Morgen bei 0 Grad und angesagte Temperaturen von über 10 Grad im Tagesverlauf machten das Präparieren der Ski zu einem Lotteriespiel. So war der Lauf dann besonders herausfordernd, weil die Schneeverhältnisse auf der Strecke stark variierten. Zur Erstplatzierten aus Norwegen fehlten am Ende nur 50 Sekunden.

Ullrich Schulz, Grün-Weiß Pirna e. V.

OSTERFERIEN - SCHNUPPERKURS 22.-25.04.2025

**PIRNAER RUDERVEREIN
1872 E.V.**

AN DER ELBE 11, 01796 PIRNA
ANMELDUNG UNTER : INFO@PIRNAER-RUDERVEREIN.DE



IMMER 10 BIS 12 UHR

SCHNUPPERKURS
OSTERFERIEN

NAME :

SCHULE :

GEB. :

In den Osterferien findet beim Pirnaer Ruderverein ein Schnupperrudern für interessierte Kinder und Jugendliche statt (Abbildung: Pirnaer Ruderverein 1872 e.V.)

Neues Angebot für mehr Gemeinschaft und Austausch

Start am 13. Mai 2025

Einsamkeit betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern kann auch mitten im Berufsleben oder im Alltag von Singles zum Thema werden. Um dem entgegenzuwirken, öffnet die DRK-Begegnungsstätte Treffpunkt+ ab dem 13. Mai auch in den Abendstunden ihre Türen. Ziel ist es, einen Raum für Begegnung, Gespräche und gemeinsame Aktivitäten zu schaffen.

Zum Auftakt wird es einen offenen Spieleabend geben, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Von klassischen Spielen wie Rommé und Skat bis hin zu modernen Kartenspielen wie Skip-Bo ist für jede und jeden etwas dabei. Wer möchte, kann auch eigene Spiele mitbringen.

Mit diesem Angebot sollen Menschen aller Altersgruppen angesprochen und ihnen die Möglichkeit geben werden, neue Kontakte zu knüpfen und den Feierabend in Gesellschaft zu genießen.

Termine im Überblick:

- Datum: ab 13. Mai jeden 2. Dienstag im Monat, 18:30 bis 21:30 Uhr



Abbildung: DRK Kreisverband Pirna e.V.

- Ort: Begegnungsstätte Treffpunkt+, Gerichtsstraße 6a

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen zur DRK Begegnungsstätte und ihren Angeboten gibt es unter www.drkpirna.de

unter www.drkpirna.de

Lisa Knauthe, DRK Kreisverband Pirna e.V.

Trödelmarkt in Pirna-Sonnenstein

Am 26. April von 11:00 bis 14:00 Uhr

AG Asylsuchende SOE e.V. und Sonnige Aussichten e.V. laden zu einem weiteren Trödelmarkt in Pirna Sonnenstein ein. Von 11:00 bis 14:00 Uhr kann Gebrauchtes und Selbstgemachtes verkauft und gekauft werden. Die Gartensaison beginnt: Bringen Sie Ihre selbstgezogenen Pflanzensetzlinge mit und verkaufen oder tauschen Sie diese mit anderen in unserer Pflanzenbörse. Unsere Fahrradwerkstatt braucht mehr Platz! Wir versteigern gespendete und reparierte Fahrräder zu einem günstigen Preis. Es gibt Kaffee und selbst gemachten Kuchen. Der Trödelmarkt findet vor dem „Sonnenfeld“ statt (ehemaliges Dienstleistungsgebäude), Straße der Jugend 2. Es wird keine Standgebühr erhoben. Anmeldungen von eigenen Ständen per E-Mail an info@ag-asylsuchende.de. Aufbau ist ab 9:00 Uhr. Bitte bringen Sie Ihren eigenen Tisch/Decke/Pavillon etc. für einen Stand mit.

Christina Riebesecker, AG Asylsuchende
Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.

Unterstützung für Familienerholung

Anträge können gestellt werden

Auch 2025 gibt es vom Freistaat Sachsen wieder die finanzielle Förderung für Familienurlaubsfahrten. Damit sollen Familien mit wenig Einkommen unterstützt werden. Zu den Voraussetzungen gehört z. B., dass es sich um mindestens sieben Tage zusammenhängenden Urlaub in Deutschland handelt. Die Einkommensgrenzen werden nach der Personenzahl festgelegt. Bei der Unterkunft ist eine Rechnungslegung nötig. Erst nach dem Urlaub wird der Zuschuss ausgezahlt. Die Förderung muss vor Reiseantritt schriftlich beantragt werden. Die Anträge können unter folgenden Kontaktdaten gestellt werden:

- Diakonie Pirna, Familienberatungsstelle
Telefon 03501 470030
E-Mail familienberatung@diakonie-pirna.de

Diakonie Pirna

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Frei-kirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: prussak@agudd.de
Web: www.efg-pirna.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa,
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

So. 27. April – 10:30 Uhr
Gottesdienst
So. 4. Mai – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ **Diakonisches
Altenzentrum Graupa**
Kastanienallee 2
Telefon 543-350

Di. 6. Mai – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gottliebatal

Pfarrweg 2
Telefon: 035023 62477
E-Mail: kg.gottliebatal@evlks.de
Web: www.kirchgemeindebund-heidenau.de

■ Kirche Cotta

So. 4. Mai – 10:30 Uhr
Predigtgottesdienst mit
Abendmahl

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

So. 27. April – 9:30 Uhr
Musikalischer Gottesdienst
So. 27. April – 16:00 Uhr
Elblandia Festival mit
amarcord-Konzert
Do. 1. Mai – 18:00 Uhr
„Bilder aus Ungarn“,
4. Philharmonisches Konzert
So. 4. Mai – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: kontakt@lkg-pirna.de
Web: www.lkg-pirna.de

Do. 17. April – 19:30 Uhr
Tischabendmahlsfeier
sonntags – 10:00 Uhr
SonntagsOASE, Gottesdienst

■ **Kirchgemeinde Pirna-
Sonnenstein-Struppen**
Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031
Web: www.kirchgemeinde-pirna-sonnenstein-struppen.de

So. 27. April – 18:00 Uhr
Abendgottesdienst
So. 4. Mai – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ **Seniorenresidenz Alexa**
Robert-Koch-Straße 17
Telefon: 5550

Fr. 2. Mai – 15:00 Uhr
Gottesdienst

■ Diakonie Tagespflege „Alte Post“

Gartenstraße 30
Telefon: 4603700

Fr. 25. April – 10:15 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 0151 2030071
E-Mail: simon.krautschick@adventisten.de
Web: www.adventgemeinde-pirna.de

sonnabends – 10:00 Uhr
Predigt-Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 711976
E-Mail: Pastor@pirna.feg.de
Web: www.pirna.feg.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2 – 4
Telefon: 5710164
E-Mail: pirna@pfarrei-bddmei.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwochs, freitags – 9:00 Uhr
Werktagmesse
sonnabends – 17:00 Uhr
Sonntagvorabendmesse

■ Klosterkirche

sonntags – 10:15 Uhr
Heilige Messe

Impressum

Herausgeber
Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Tim Lochner

Redaktion/amtlicher Teil
Fachgruppe Büro des Oberbürgermeisters

Telefon 03501 556-219
E-Mail anzeiger@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Anzeigen
LINUS WITTICH Medien KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 2673156
Mobil 0173 5617227

Verlag/Druck/Vertrieb
LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg / Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 18.200 Exemplare
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto
Tanz in den Mai (Plakat: Verband der Selbständigen Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e. V.)

Bezugsbedingungen
Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 155,74 Euro inkl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim LINUS WITTICH Medien KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 7. Mai.

Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 23. April.

Datenschutzbehörde

Jede betroffene Person hat nach Artikel 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.
Sächsische/r Datenschutz- und Transparenzbeauftragte/r
Postfach 11 01 32, 01330 Dresden (Postanschrift)
Devrientstraße 5, 01067 Dresden (Hausanschrift)



www.pirna.de – Stadtinfo – Stadtporträt